

Solothurner Chronik 1967

Autor(en): **Arnold, Klemens**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **41 (1968)**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-324392>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SOLOTHURNER CHRONIK 1967

Januar

17. In *Grenchen* brennt die Buchdruckerei Lehmann-Lutz vollständig nieder. Brandschaden 500 000 Franken.

22. Urs *Büttiker*, Solothurn, wird an Stelle des zum Staatsschreiber gewählten Dr. Alfred Rötheli zum *Gerichtspräsidenten* von *Olten-Gösgen* gewählt.

24. *Solothurn* nimmt als erster Kanton ein *Ölalarm-Fahrzeug* in Betrieb.

26. In *Olten* eröffnet das neugegründete Keller-Theater am Zielemp einen Theaterraum mit 80 Plätzen.

27. Der Regierungsrat wählt Dr. Hans-Rudolf *Breitenbach*, Aetingen, zum *Rektor* des Gymnasiums der Kantonsschule Solothurn, als Nachfolger von Dr. Georg Huber.

30. Die Solothurner Regierung empfängt Bundesrat Dr. Nello *Celio*, der an einer Sitzung der erweiterten nationalrätlichen Militärkommission in Solothurn teilnimmt.

Februar

8. Grossbrand des Restaurants Eintracht in *Kestenholz*.

23. Der heftige *Sturm* richtet auch im Kanton Solothurn an Gebäuden und besonders in Wäldern beträchtlichen Schaden an.

März

7./8. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem die Spitalvorlage V: Umbauten im Kantons-*spital* Olten, Verbindungsgang im Bezirksspital Dorneck und Weiterplanung der solothurnischen Krankenanstalten (Annahme in der Volksabstimmung vom 28. Mai). – Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung (Annahme in der Volksabstimmung vom 28. Mai). – Bestimmung der Grenze der An-

spruchsberechtigung für die unentgeltliche Geburtshilfe (steuerbares Einkommen von 6000 Franken). – Staatsbeitrag von maximal 269707 Franken an die gewerbliche Berufsschule Solothurn an den Kauf der Liegenschaft Agathon in Solothurn. – Kreditbewilligung von 300000 Franken für den Um- und Ausbau der Lochkartenabteilung. – Teilung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Matzendorf-Aedermansdorf. – Schaffung von zwei neuen Lehrstellen an der Kantonsschule Solothurn. – Schaffung von je einer Lehrstelle für den reformierten und den römisch-katholischen Religionsunterricht an den Kantonsschulen Solothurn und Olten. – Beitrag von 30000 Franken an das Forschungszentrum für Geschichte und Soziologie der schweizerischen Politik an der Universität Bern.

24. Am Karfreitag um 18.40 Uhr wird auch in Solothurn das *Erdbeben* mit Epizentrum im Wallis verspürt.

30. Ulrich *Wyss*, Postbeamter, *Subingen*, gewinnt als Raumfahrtspezialist in der Fernsehsendung «Dopplet oder nüt».

Der Jahresbericht der *Kantonsschule Solothurn* 1966/67 weist eine Gesamtfrequenz von 1578 Schülern aus.

April

5. Feierliche Übergabe des Ratssaalgemäldes von Mathias Spescha in *Olten*.

6. Im städtischen Theatersaal in *Olten* findet eine öffentliche Kundgebung für die Erhaltung des *Ruttiger-Gebiets* gegen eine geplante Eisenbahnlinie statt.

7.–9. Besichtigung des 12geschossigen Hochhauses der Wohnbau-genossenschaft «Dreitannen» im Kleinholz in *Olten*.

15./16. Einweihung des neuen *Bezirksschulhauses* der Kreisschule Unterleberberg in *Hubersdorf*.

20. Beim schweren Flugzeugunglück der «Britannia» der Globe Air in der Nähe von Nicosia verunglückten auch zwei Stadt-Solothurner: Urs *Tschan* und Hans *Lampart*.

23. Domherr Josef Eggenschwiler weiht die fünf neuen Glocken der römisch-katholischen Kirche in *Flumenthal*.

25./26. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem das Wiedererwägungsgesuch der Gemeinden Dulliken und Gretzenbach in Sachen Perimeter Rankwaagbrücke (Nichteintreten). – Ausbau der solothurnischen Mittelschulen (Annahme in der Volksabstimmung vom 2. Juli). – Abänderung des Gesetzes über die Familienzulagen für Arbeitnehmer vom 13. Dezember 1959 (Annahme in der Volksabstimmung vom 2. Juli). – Abänderung des Geschäftsreglementes des Kantonsrates.

Mai

7. Bischof Dr. Franziskus von Streng weiht die neue Kirche in *Febren* ein.

9. Die Bürgergemeinde-Versammlung Solothurn stimmt dem Antrag des Bürgerrates zu, dass der Staat 600 000 Franken an die neue «*Spitalstiftung der Bürgergemeinde Solothurn*» aushändigt und die Nutzniessung des Rebgrundes ihr überlässt.

20. Einweihung der seit Mitte Dezember 1966 bezogenen neuen Spitalbauten in *Olten*.

21. In Erschwil findet das 70. *Kantonalschwingfest* statt.

21. In *Neuendorf* werden der Neubau der Primarschule und der Umbau des Bezirksschulhauses eingeweiht.

21. Ein Brandausbruch im *Zunft*haus zu «*Wirthen*» in *Solothurn* hätte bei Bisenlage leicht noch schlimmere Folgen haben können.

22. Die Bürgergemeinde *Grenchen* verleiht dem Musiker *Yehudi Menuhin* das Ehrenbürgerrecht.

24. Die Versammlung der Einwohnergemeinde *Solothurn* genehmigt die Jahresrechnung 1966. Sie schliesst bei 17 255 444 Franken Einnahmen und 17 233 137 Franken Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 22 307 Franken ab. Der Netto-Steuerertrag ergibt 10 386 411 Franken.

26. Übernahme des neuen Postgebäudes in *Balsthal* in einer schlichten Feier.

27. In der Kantonsschule *Solothurn* wird eine *Ungarntafel* eingeweiht.

28. *Kantonale Volksabstimmung* über drei Vorlagen. Das vom Kantonsrat am 13. September 1966 beschlossene *Kulturförderungsgesetz* wird mit 9746 Ja gegen 7509 Nein angenommen. – Der Kantonsratsbeschluss vom 8. März über die *Spitalvorlage V* wird mit 13 866 Ja gegen 3639 Nein angenommen. – Dem vom Kantonsrat am 8. März beschlossenen Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die *Kranken- und Unfallversicherung* wird mit 12 445 Ja gegen 4950 Nein zugestimmt.

28. An der Urnenabstimmung der Einwohnergemeinde *Solothurn* wird ein Kredit von 142 256 Franken bewilligt zur Erhöhung der Grundbesoldungen der nicht dem kantonalen Lehrerbesoldungsgesetz unterstellten Lehrkräfte der Einwohnergemeinde.

28. Die reformierte Kirchengemeinde *Grenchen* weiht das Zwinglihaus als Kirchengemeindehaus ein.

30./31. *Kantonsrat*, ordentliche Frühjahrsversammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem die Staatsrechnung des Jahres 1966. Sie erzielt bei 179 088 242 Franken Einnahmen und 185 927 905 Franken Ausgaben einen Ausgabenüberschuss von 6 839 663 Franken. – Nachtragskredite III. Serie zum Voranschlag 1966. – Nachtragskredite I. Serie zum Voranschlag 1967. – Bezeichnung des Verwaltungsgericht-

tes als Beschwerdeinstanz nach der Verordnung über Landumlegungen für den Bau von National- und Kantonsstrassen vom 28. April 1967. – Vollziehungsverordnung vom 12. Mai 1967 zum Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer; Kompetenzdelegation an das Finanz-Departement. – Vollzugsbeschluss vom 12. Mai 1967 über Mietzinsüberwachung und Beschränkung des Kündigungsrechts; Kompetenzdelegation an das Volkswirtschafts- und an das Bau-Departement.

Juni

2. Die Alphons Glutz-Blotzheim AG in *Solothurn* eröffnet das AGB-Zentrum an der Muttenstrasse.

4. Der Schwinger- und Nationalturner-Verband Solothurn und Umgebung führt in *Rechterswil* zum 50-Jahr-Jubiläum ein *Schwingfest* durch.

4. bis 8. Juli. Im Parktheater *Grenchen* findet die 4. Internationale Triennale für zeitgemässe farbige Original-Graphik statt.

11./12. *PTT-Sängertag* der ganzen Schweiz in *Olten*.

16. Einweihung des *Autobahn-Werkhofes* in *Oensingen*. Erstellungskosten 3,4 Millionen Franken.

24. Einweihung des Pfadfinderinnenheimes bei *St. Niklaus*.

24. In *Biberist* wird die von Schorderet geschaffene und von der Bürgergemeinde geschenkte Brunnenanlage eingeweiht.

25. Der Bauernhof «Aelpli», *Ramiswil*, wird ein Opfer der Flammen.

27. Die Einwohnergemeinde-Versammlung *Olten* genehmigt die Verwaltungsrechnung des Jahres 1966. Diese schliesst bei 20742541 Franken Einnahmen und 20713310 Franken Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 29231 Franken ab.

27./28. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem die Partialrevision der Kantonsverfassung (Einführung des Frauenstimm- und wahlrechtes; 1. Lesung, 2. Lesung am 13. September.). – Umbauarbeiten am Altbau des Pflegeheimes Fridau; Kredit bewilligt. – Erhöhung der Teuerungszulagen für das Staatspersonal und die Lehrkräfte an den Volksschulen ab 1. Juli um 3 Prozent auf 20 Prozent. – Neuordnung des kantonalen Arbeitsschulinspektorates und der Leitung des Arbeitslehrerinnenseminars. – Neuregelung der Pensionsverhältnisse für die Mitglieder des Regierungsrates. – Abänderung der Verordnung über die Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge und Fahrräder vom 1. Oktober 1962.

28. In Nieder-Erlinsbach feiert Fritz *Frey-Maurer* den 105. Geburtstag.

30. Bischof Dr. Franziskus von Streng kann in der Marienkirche *Olten* 23 *Hilfskatecheten* die Missio canonica erteilen.

30. Eröffnung des renovierten Restaurants des Hotels «Schweizerhof» in *Olten*.

Juli

2. *Eidgenössische Volksabstimmung* über das Volksbegehren gegen die *Bodenspekulation*. Es wird im Kanton mit 16100 Nein gegen 6679 Ja und in der Eidgenossenschaft mit 397080 Nein gegen 192998 Ja verworfen. Angenommen hat einzig Genf.

2. *Kantonale Volksabstimmung* über zwei Vorlagen. Dem Kantonsratsbeschluss vom 26. April über den Ausbau der solothurnischen *Mittelschulen* wird mit 16655 Ja gegen 5559 Nein zugestimmt. – Die vom Kantonsrat am 26. April beschlossene Abänderung des Gesetzes über die *Familienzulagen* für Arbeitnehmer vom 13. Dezember 1959 (neu: je 30 Franken für die ersten zwei, 35 Franken für jedes weitere Kind) wird mit 16769 Ja gegen 5442 Nein angenommen.

8. Als erste im oberen Kantonsteil kann die *Alterssiedlung* der Einwohnergemeinde *Derendingen* feierlich eingeweiht werden.

9. In *Fulenbach* wird das *Stephan-Jaeggi-Denkmal* von Bildhauer Hans Borer, Solothurn, aus Anlass des 10. Todestages eingeweiht.

11. Die Einwohnergemeinde-Versammlung *Grenchen* genehmigt die Verwaltungsrechnung des Jahres 1966. Sie schliesst bei 22282125 Franken Einnahmen und 22241109 Franken Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 41016 Franken ab.

11. Grossbrand der Möbelfabrik Bernhard Lack in *Kappel*.

22. Der Kanton Solothurn und die benachbarten Kantone erleiden den grössten *Hagelschaden* des Jahres.

23. Nordwestschweizerisches *Schwingfest* in *Oensingen*.

August

12. Mit bischöflichem Dekret wird das Pfarrektorat *Aedermannsdorf* von der Pfarrei Matzendorf abgetrennt und als selbständige Pfarrei errichtet. Am folgenden Tage weiht Bischof Dr. Franziskus von Streng die neue St.-Josefs-Kirche.

12./13. Solothurner Kantonaler *Kunstturnertag* in Kleinlützel.

13. In *Niederbuchsiten* wird das neue Schulhaus eingeweiht.

19. Einweihung des neuen römisch-katholischen Pfarreiheimes in *Luterbach*.

22. Auf der Sportanlage Kleinholz in *Olten* finden die 22. Eisenbahner-Leichtathletik-Meisterschaften statt.

30. An einer Sitzung in Baden wird von der Neuen Helvetischen Gesellschaft die «*Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit*» errichtet. Geschäftssitz ist seit Mitte Juli Solothurn.

September

3. In *Wangen bei Olten* wird das neue Schulhaus eingeweiht.
9. Im Kantonsratssaale in Solothurn wird die Tafelrunde 16 gegründet. Erster Präsident ist Dr. Markus H. Haefely, Langendorf. Regierungsrat Dr. A. Wyser hält die Festansprache.
10. In *Langendorf* wird ein neues Schulhaus eingeweiht.
11. Anlässlich der 118. Bischofskonferenz wird im Hotel «Schweizerhof» in *Olten* eine Pressekonferenz abgehalten.
- 12./13. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem der Verkauf einer Parzelle von 423 m² ab der Staatsliegenschaft GB Dornach Nr. 1379 an die Firma Reichenstein AG, Basel. – Schaffung einer Lehrstelle für Deutsch und Massenmedien-Unterricht an der Kantonsschule Solothurn. – Schaffung einer Lehrstelle für Fachunterricht am Arbeitslehrerinnenseminar. – Einreihung der Stellen der Lochkartenabteilung und des Sekretärs der Kantonalen Rekurskommission und der Kantonalen Schätzungskommission. – Kreditfreigabe für die Neubauten der Kantonsschule Olten, des Seminars und der Psychiatrischen Klinik in Solothurn. – Deckung der Mehrkosten bei den technischen Erneuerungsprogrammen der SZB und der Birsigtalbahn im Rahmen der Privatbahnhilfeaktion I 1960/64. – Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtes (2. Lesung; Ablehnung in der Volksabstimmung vom 18. Februar 1968).
15. Einweihung des Erweiterungsbaues des Kantonalen Pflegeheimes *Fridau* in Egerkingen.
16. In *Zuchwil* wird das neue Blumenfeld-Schulhaus eingeweiht.
16. Einweihung des erweiterten und renovierten Altersheimes Weingarten der Bürgergemeinde *Olten*, im Kostenbetrage von 1825000 Franken und Platz bietend für 60 Insassen.
22. Besichtigung des erweiterten Geschäftshauses des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz in *Egerkingen*.
23. Alt Amtschreiber Albert *Fluri*, Balsthal, kann den 100. Geburtstag begehen.

Oktober

8. In *Kappel* wird ein neues Schulhaus eingeweiht.
15. In Solothurn beginnen die Feiern zum 150. Todestag des polnischen Freiheitskämpfers *Tadeusz Kosciuszko*.
18. An einer Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt *Solothurn* wird der Landabtausch mit der Eidgenossenschaft für den Neubau eines TT-Betriebsgebäudes auf dem Postplatz gutgeheissen.

24. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem die Erhöhung der Zahl der Jahreskurse an der Handelsschule der Kantonsschule Olten und die Schaffung einer neuen Lehrstelle für Deutsch und Französisch an der Kantonsschule Olten.

29. *Nationalrats-Wahlen* für die Amtsdauer 1967/71. Von 58799 Stimmberechtigten beteiligten sich 47603 (81 %) an den Wahlen. Parteistimmen erhielten: die freisinnig-demokratische Partei und Jungliberale Bewegung 143706 (44,5 %), die Konservativ-christlichsoziale Volkspartei 81870 (25,3 %), die sozialdemokratische Partei 97647 (30,2 %). Gewählt wurden: von der freisinnig-demokratischen Partei: Josef Grolimund, Vorarbeiter, Erschwil (bisher), Dr. Josef Hofstetter, Direktor, Gerlafingen (bisher), Daniel Müller, Kaufmann, Balsthal (neu); von der Konservativ-christlichsozialen Volkspartei: Dr. Leo Schürmann, Oberrichter, Olten (bisher), Louis Rippstein, Landwirt, Kienberg (neu); von der sozialdemokratischen Partei: Hermann Berger, Gewerbelehrer, Olten (bisher), Dr. Otto Stich, Handelslehrer, Dornach (bisher).

29. *Ständerats-Wahlen* für die Amtsdauer 1967/71. Gewählt sind: Dr. Ulrich Luder, Chef-Redaktor, Solothurn (neu) mit 36724 Stimmen, und Werner Vogt, Regierungsrat, Grenchen (bisher), mit 38872 Stimmen.

November

3. Papst Paul VI. nimmt die Demission von *Dr. Franziskus von Streng* als Bischof von Basel an und ernennt ihn bis zur Wahl eines Nachfolgers zum Apostolischen Administrator sede vacante mit Rechten eines residierenden Bischofs.

5. Wiederbezug der renovierten christkatholischen Kirche St. Peter und Paul in *Grenchen*.

6. *Olten* erhält entgiftetes Gas aus der neuen Leitung von Basel der Gasverbund Mittelland AG.

7. Konrad Munzinger und Cie. AG Filztuche, *Olten*, zeigt den Behörden und Geladenen den Neubau und feiert das 1965 fällige 100-Jahr-Jubiläum.

14. Eröffnungsfeier des Fabrikneubaues der «Mondaine Watch Ltd.» in *Biberist*.

19. In *Dornach* wird die Magdalenenzunft gegründet zur Erhaltung von Bräuchen und Sitten.

23./24. *Kantonsrat*, ordentliche Herbstversammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem der Voranschlag für das Jahr 1968. Dieser sieht bei 200 411 548 Franken Einnahmen und 223 312 992 Franken Ausgaben einen Ausgabenüberschuss von 22 901 444 Franken vor. – Nachtragskredite II. Serie zum Voranschlag 1967. – Gesetz über die

Bekämpfung von Tierseuchen (Annahme in der Volksabstimmung vom 18. Februar 1968) – Realloohnerhöhung (9 Prozent) für das Staatspersonal und Abänderung der bisherigen Regelung für die Gewährung von Teuerungszulagen. Erhöhung der Teuerungszulagen um 2 auf 22 Prozent. – Strassen- und Brückenbauprogramm 1962; Teilprogramm 1967, das Aufwendungen im Betrage von 6 Millionen Franken vorsieht. – Teilprogramm 1968 für den Ausbau der Zufahrtsstrassen zu den Autobahnen mit Objektkrediten im Totalbetrage von 7 Millionen Franken. – Erhöhung der Teuerungszulage für die Lehrkräfte an den Volksschulen um 2 Prozent auf 22 Prozent. – Beitrag von 30 000 Franken an die Helvetas für die Entwicklungshilfe. – Erhöhung des Dotationskapitals der Solothurner Kantonalbank von 25 auf 35 Millionen Franken. – Errichtung einer weiteren Lehrstelle humanistischer Richtung an der Bezirksschule Grenchen. – Errichtung einer 3. Bezirksschulklasse (9. Schuljahr) an der Bezirksschule Mariastein. – Schaffung einer neuen Lehrstelle für Geographie und ein weiteres Fach an der Kantonsschule Olten. – Sparbericht vom 11. Oktober 1966. – Anschaffung je einer neuen Röntgenanlage «Diagnost 70» für das Bürgerspital Solothurn und das Ortsspital Grenchen. – Zusätzlicher Landkauf für die Kantonsschule Olten zum Preise von 235 069 Franken. – Zum Präsidenten des Kantonsrates für das Jahr 1968 wird gewählt: Arnold Annaheim, Kaufmann, Lostorf.

27. In *Hochwald* wird die neue Post bezogen.

Dezember

1. Eröffnungsfeier der ersten Eingliederungsstätte im Kanton Solothurn der *VEBO-Werkstätten* für Behinderte unseres Kantons an der Tannwaldstrasse 92 in Olten.

3. In *Olten* wird Robert Eger zum neuen Stadtschreiber gewählt.

4. Das Domkapitel wählt Dr. Anton *Hänggi*, Universitätsprofessor, Freiburg i. Ue., zum neuen *Bischof* von Basel und Lugano. Die Bestätigung durch Rom erfolgt am 20. Dezember.

5. In Basel werden die Anlagen der *Gasverbund Mittelland AG*, der auch Grenchen, Solothurn und Olten angeschlossen sind, nach zweieinhalbjähriger Bauzeit in Betrieb genommen.

5. Der Regierungsrat von Solothurn beschliesst die Erstellung eines *Leitbildes* zum Zwecke einer besseren Landesplanung.

12. Der Gemeinderat der Stadt Solothurn wählt Heinz *Zimmermann*, aus Mainz, Intendant des Stadttheaters Lüneburg, zum neuen Direktor des *Städtebundtheaters*, mit Amtsantritt am 1. Juni 1968.

14. Die Bundesversammlung wählt Dr. Arthur *Haefliger*, Oberrichter, Olten, zum *Bundesrichter*, mit Amtsantritt am 1. Februar 1968, und

Dr. Adolf *Boner*, von Laupersdorf, Luzern, zum Präsidenten des Eidgenössischen *Versicherungsgerichtes*.

19. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt *Solothurn* genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1968, der bei 17 482 959 Franken Einnahmen und 17 505 677 Franken Ausgaben einen Ausgabenüberschuss von 22 718 Franken vorsieht. Die Grundbesoldungen des städtischen Personals vom 29. Dezember 1964 werden um 10 Prozent erhöht.

19. Die Einwohnergemeinde-Versammlung von *Grenchen* genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1968. Er sieht bei 22 653 509 Franken Einnahmen und 22 457 075 Franken Ausgaben einen Einnahmenüberschuss von 196 434 Franken vor.

27. Die Versammlung der Einwohnergemeinde *Olten* genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1968, der bei 24 631 306 Franken Einnahmen und 24 553 584 Franken Ausgaben einen Einnahmenüberschuss von 77 722 Franken vorsieht.

Klemens Arnold